

## Mit smarter Konstruktion zum einfachen Bauteil

**D**er Heimwerker möchte keinen Hammer, sondern er möchte ein Regal an der Wand befestigen – diese Erkenntnis sollte man sich auch dann immer wieder ins Gedächtnis rufen, wenn man komplexe und hochbeanspruchbare Komponenten und -systeme herstellt. Denn: Eigentlich wollen unsere Kunden ja – um ein Beispiel zu nennen – kein Gehäuse für den Ladestecker eines Elektrofahrzeugs. Sie fertigen E-Autos oder Ladesysteme und diese brauchen

Strom. Um den Strom ins Fahrzeug zu bekommen, braucht man einen Stecker, und der Stecker braucht ein Gehäuse, das verschiedene Anforderungen erfüllen muss.

Wir sind also nicht aufgefordert, die komplexeste Lösung zu finden, sondern eher eine, die nicht auffällt und die zugleich die spezifischen Anforderungen am besten erfüllt – und die auch aus Kostensicht überzeugt. Bei der Entwicklung einer solchen Lösung kann eine Erkenntnis des

Schriftstellers und Piloten Antoine de Saint-Exupéry als Leitlinie dienen: »Etwas ist nicht dann vollkommen, wenn man nichts mehr hinzufügen kann, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann.« Einfach ist somit gut: aus Sicht der Kunden – zum Beispiel, indem sie von uns vormontierte, einbaufertige Bauteile und Module erhalten, weil wir zusätzliche Funktionen in das Teil integrieren konnten. Dann sparen sie Montageaufwand sowie oft auch Bauraum und Gewicht. Damit die Kunden es einfacher haben, müssen wir oft ganz schön smart sein. Eben darin liegt sowohl die Herausforderung als auch die Genugtuung und Freude darüber, wenn wir unseren Kunden eine solche smarte Lösung präsentieren können. Deren Entstehung ist oft kein einfacher Prozess. Es sind Iterationsschritte nötig, man braucht Erfahrung und Erfindergeist – und Smartness.

Manchmal sieht man es dem Bauteil dann an, dass es smart ist. Oft aber liegt die Smartness auch im Werkzeug oder in den Prozessen der flexiblen und hocheffizienten Produktion. Das ist, aus unserer Sicht, die optimale Kombination von einfach und smart in der industriellen Produktion: Damit der Kunde es »simple« hat, müssen seine Zulieferpartner smart sein. Smarte Kunden wissen das.



Statement zum „Forum“-Thema „Kiss – keep it simple and smart

**Quelle:** exklusiv f. Kuhn Fachmedien

<https://kuhn-fachmedien.de>

**Medium:** Maschinenbau+Metallbearbeitung

**Ausgabe:** Jahresausgabe 2024